

■ Weitere Veranstaltungen

11.01.2017

Was sagen Träume über uns aus?

Traumdeutung in der Antike

Prof. Dr. phil. Chr. Walde, Mainz

Moderation

Frau Dr. med. I. Tuin, Mainz

Di 17.01.2017, 18.00 Uhr

Veranstaltung gemeinsam mit der Fachschaft Medizin

Das Duell – Wem gehört das Gehirn?

Neurochirurgie, Neurologie, Neuroradiologie,

Neuropathologie

25.01.2017

Faszination Forschung*

Sinn und Unsinn der Phytotherapie

Univ.-Prof. Dr. med. M. Jansky

Moderation

Prof. Dr. med. G. Faust, Mainz

01.02.2017

Was sagen Träume über uns aus?

Alpträume: Ursachen und Behandlung

Frau Dr. med. I. Tuin, Mainz

Moderation

Dr. med. G. Greif-Higer, Mainz

15.02.2017

Faszination Forschung*

Neuroradiologie - auf den Schultern der Vergangenheit in die Zukunft

Frau Prof. Dr. med. W. Müller-Forell, Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. M. Brockmann, Mainz

Moderation

Univ.-Prof. Dr. med. F. Ringel, Mainz



01.03.2017

Sonderzyklus Was ist der Mensch-

Prof. Dr. Carel van Schaik, Zürich

08.03.2017

Sonderzyklus Was ist der Mensch - ein religiöses Wesen?

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. H. Luhmann, Mainz

Moderation

Prof. Dr. med. R. Zander, Mainz

22.03.2017

Sonderzyklus Was ist der Mensch - der Mensch spricht, seit wann?

Ruth Berger, Frankfurt/M.

Moderation

Univ.-Prof. Dr. theol. G. Kruij, Mainz

05.04.2017

Korruption in der Medizin - ein Problem?

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. jur. H. Brettel, Mainz

Moderation

Eckard Mäurer, Justitiar der

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

12.04.2017

Sonderzyklus Was ist der Mensch - Gelingendes Leben

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h. c. D. Birnbacher,

Düsseldorf

Moderation

Frau Univ.-Prof. Dr. phil. M. Dreyer, Mainz

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:

Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank

IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

■ Internet



■ Videoaufzeichnungen

www.youtube.com/unimedizinmainz

www.mg-mainz.de/Videoarchiv

■ Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz www.wissenschaftsallianz-mainz.de

■ Vorstand

1. Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger

Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516

2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner

Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)

1. Schriftführer

Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe

Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de

2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust

Tel.: 06141/280704

Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden

Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

Nahrungsmittelintoleranz Was steckt dahinter?

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat
**Detlef Schuppan,
Mainz**

Univ.-Prof. Dr. rer. nat.
**Joachim Westenhöfer,
Hamburg**

Moderation
Univ.-Prof. Dr. med.
Wilfred Nix, Mainz

Mittwoch, den 07.12.2016, 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

■ Zum Thema

Schätzungsweise 1 bis 2 % der Menschen leiden unter einer Nahrungsmittelunverträglichkeit, zehnmal soviel glauben jedoch eine solche sei die Ursache ihrer Beschwerden.

Nahrungsmittelintoleranz kann durch ein breites Spektrum von Erkrankungen verursacht sein, das von toxischen über immunologische Reaktionen bis zu Enzymdefekten reicht. Mit einer differenzierten und subtilen Diagnostik sind diese Erkrankungen heutzutage nachzuweisen. Die Probleme beginnen dann, wenn diese Ursachen nicht vorliegen und die Beschwerden ungeklärt sind. Es liegt nahe, dann psychische Ursachen wie Vorurteile gegen bestimmte Lebensmittel, Emotionen und Stress anzunehmen - aber gibt es hierfür auch Daten?

Wir freuen uns für diesen Themenkomplex zwei ausgewiesene Experten gewonnen zu haben: Prof. Schuppan, Ernährungsspezialist am hiesigen Klinikum wird die organischen Ursachen darlegen, Prof. Westenhöfer, Gesundheitspsychologe an der Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg, die psychischen Aspekte unter der Moderation von Prof. Nix.

Informieren Sie sich über dieses kontroverse Thema - Sie sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. med. Th. Junginger
1. Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft

Prof. Dr. med. W. A. Nix
Direktor der Akademie
für ärztliche Fortbildung

■ Prof. Dr. Dr. D. Schuppan



Geboren 1954 in Essen
Studium der Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), anschließend Humanmedizin an der LMU, an der Philipps-Universität Marburg und an der Freien Universität Berlin

1982 Promotion am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried bei München

1986 Approbation

1989 Promotion

1992 Habilitation in Chemie, 1996 in Innerer Medizin

1997-2004 Professor, leitender Oberarzt und stellvertretender Direktor an der Medizinischen Klinik I der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

2004-2010 Dozent, Professor und Oberarzt für Gastroenterologie und Hepatologie am Beth Israel Deaconess Medical Center der Harvard Medical School/USA

Gastprofessuren unter anderem an der Yale University und an der Mayo Clinic in USA

Seit 2010 Professor für Molekulare und Translationale Medizin (Fibrose- und Zöliakieforschung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und eine Professur an der Harvard Medical School in Boston, USA

Autor von mehr als 350 in der "PubMed" gelisteten Publikationen.

Akademie für Ärztliche Fortbildung in
Rheinland-Pfalz

■ Prof. Dr. J. Westenhöfer



Geboren 1958 in Pleidelsheim (Baden-Württemberg)
1978-1986 Studium der Psychologie an der Universität Göttingen, dort 1991 Promotion
1986-1995 wiss. Angest. an der Ernährungspsychologischen Forschungsstelle

der Universität Göttingen

seit 1995 Professor für Ernährungs- und Gesundheitspsychologie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)

seit 2010 Leiter des Competence Center Gesundheit der HAW Hamburg
Sprecher des Forschungsschwerpunkts Public Health sowie in der Projektleitung

Forschungs-/Arbeitsschwerpunkte

Psychologie des menschlichen Essverhaltens
Psychosoziale Ursachen und Folgen von Adipositas und Essstörungen
Prävention von Übergewicht und Adipositas
Soziale und psychische Einflussfaktoren auf das Essverhalten

Besondere Tätigkeiten

Im wissenschaftlichen Beirat von padoc health & productivity management Hamburg (Unternehmen für Betriebliches Gesundheitsmanagement in Deutschland)

Akademie für Ärztliche Fortbildung in
Rheinland-Pfalz

■ Prof. Dr. med. W. Nix



Geboren 1947 in Gabsheim/Rhh.
1967-1972 Studium der Medizin in Mainz
1973 Promotion
1973-1979 Facharztausbildung University of Alabama, Birmingham, Neurologische Universitätsklinik Mainz

1980 Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
1983 Habilitation

Erwerb der Zusatzbezeichnung Umweltmedizin und spezielle Schmerztherapie

1989 Gastprofessur am Baylor College of Medicine in Houston/Texas USA

1983-2012 Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie, Universitätsmedizin Mainz

Besondere Tätigkeiten

Präsident des Studentenparlaments
studentisches Mitglied des Senats, des Fachbereichsrates und des Klinikausschusses der Universitätsmedizin Mainz

1989-1990 Präsident der International

Quantitative EMG Society

1990-1996 Herausgeber des

European Journal of Pain

Seit 1997 Mitherausg. der Zeitschrift „Schmerz“

Seit 1998 Direktor der Akademie für ärztliche

Fortbildung in Rheinland-Pfalz

Vorstandsmitglied des Senates für ärztliche

Fortbildung der Bundesärztekammer

Akademie für Ärztliche Fortbildung in
Rheinland-Pfalz

Akademie für Ärztliche Fortbildung in
Rheinland-Pfalz